

Der Anfang mit der UKULELE



Inhalt:

- 2 Das Stimmen der Ukulele
- 3 Die Haltung
- 5 Das Strumming (rechte Hand)
- 6 Erste Lieder begleiten : F – C7 Griff
- 7 Das a-Moll - und F-Dur Griff
- 8 Die Griffe C – G7
- 9 Noten- und Tabulatur
- 10 Melodie 1 und 2
- 11 Von den Notenlängen / Der Uhrenkanon
- 12 Fröhlich segeln wir dahin / 4 Jahreszeiten
- 13 Waltz for Ukulele
- 14 Lieder mit 3 Akkorden: Oh, When the Saints
- 15 You Are My Sunshine
- 16 Schlagmuster / Rhythmen
- 17 Akkordfolge mit Melodien
- 18 Ode an die Freude
- 19 Der Schlangen-Blues
- 20 Ausbau der Fingertechnik: 3-Finger-Picking
- 21 Vergnügt
- 22 Einbezug der Akkorde in die Melodie: Maile-Waltz

Das Stimmen der Ukulele

Saiteninstrumente müssen vor jedem Spielen auf ihre Stimmung geprüft werden. Das geht exakt mit einem Stimmgerät.

Praktisch sind Stimmgeräte, die sich an den Kopf des Instruments klemmen lassen.



Falls kein Stimmgerät vorhanden ist, lässt sich die Ukulele auch nach Gehör stimmen, dafür braucht man einen Referenzton, z.B. von einem anderen Instrument oder einer Stimmgabel (Ton a = 440 Herz)

So wird eine Ukulele gestimmt:

Die 1. Saite wird bei der klassischen G-C-E-A Stimmung auf A gestimmt.

Die 2. Saite sollte, wenn du sie im fünften Bund greifst, gleich klingen, wie die 1. Die 2. Saite muss frei schwingend ein E sein.

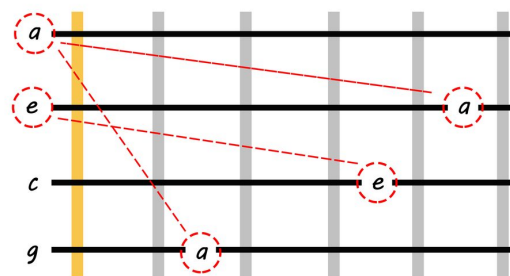
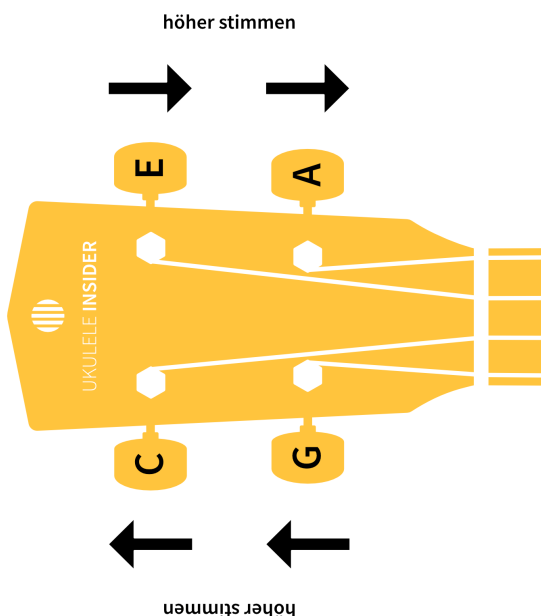
Saite 3, im 4. Bund gegriffen, muss nun gleich klingen wie die 2. Saite.

Die 3. Saite ist frei schwingen ein C.

Auf der 4. Saite bekommst du ein A, wenn du im zweiten Bund drückst, leer ist sie die G-Saite.

Die 4. Saite könnte auch mit einem tiefen Ton G gestimmt sein, dafür braucht es eine dickere Saite (die D-Saite einer Gitarre kann man gut dafür verwenden)

Diese Art deine Ukulele zu stimmen eignet sich am besten für alle Sopran-, Konzert- und Tenor-Ukulelen.



Die Haltung

Halte die Ukulele so, wie es für dich am bequemsten ist. Du kannst sie sitzend, oder auch im Stehen spielen. Die Ukulele sollte mit dem Kopf leicht nach oben geneigt sein.



Zum Sitzen wähle einen Stuhl, der nicht zu hoch ist, so dass du deine Füße noch flach auf den Boden stellen kannst. Stütze die Ukulele bequem auf dem Oberschenkel ab. Ein Traggurt kann auch eine gute Hilfe sein.

Foto: Zenses

Auch im Schneidersitz zu üben kann ganz bequem sein. Achte in dieser Position besonders darauf, dass dein Rücken gerade ist.



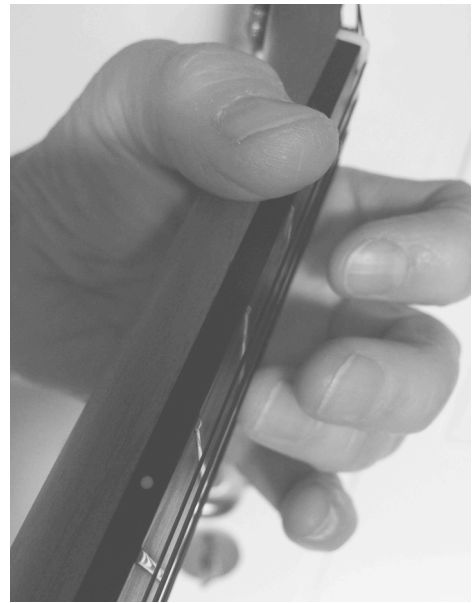
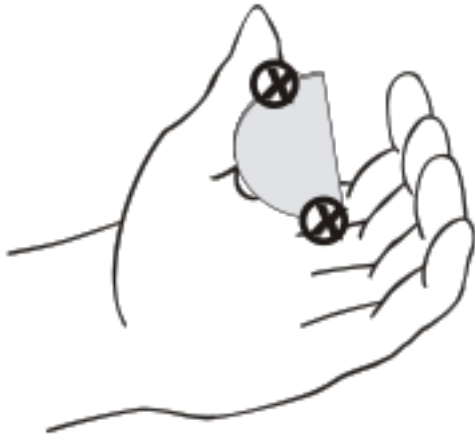
Foto: gettyimages



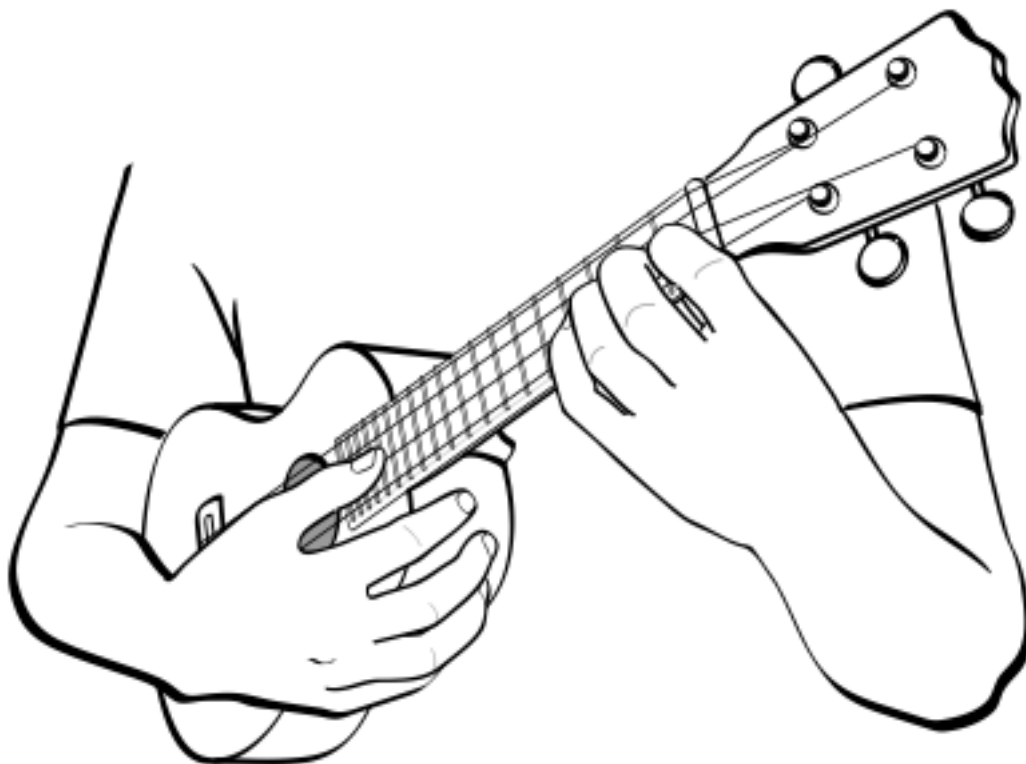
Stehend zu spielen ist etwas schwieriger. Ein Traggurt ist in dieser Position hilfreich.

Foto: Jake Shimabukuro

Die linke Hand berührt das Griffbrett nur an zwei Punkten. So bleibt der Handteller beweglich.

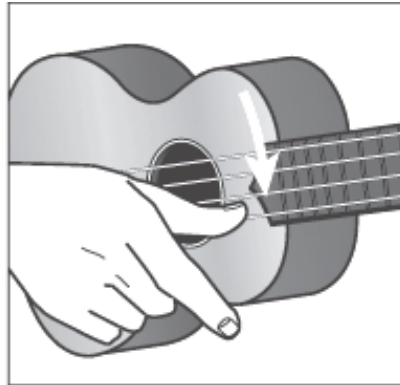
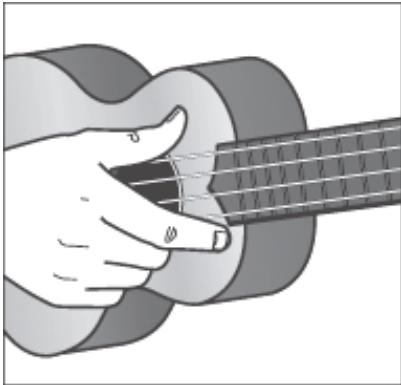


Die Finger rechten Hand können an der Rundung der Ukulele abgestützt werden. Zu Beginn ist das Spiel mit dem Daumen am einfachsten.



Das „Strumming“

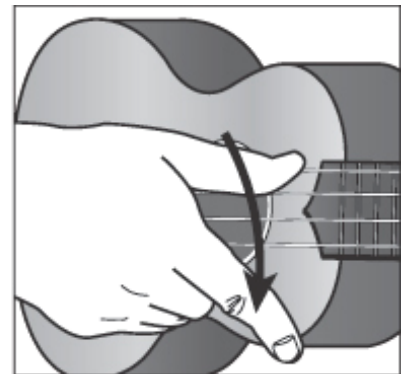
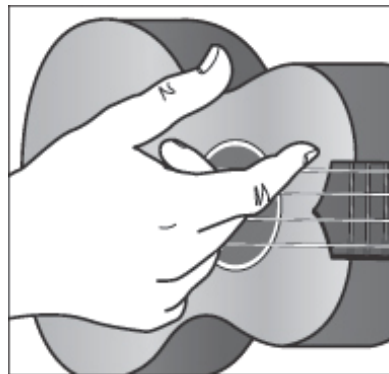
Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten der Schlagtechnik. Es macht einen Unterschied, ob der Nagel, oder der weiche Teil der Finger über die Saiten streicht. Welche Anschlagtechnik du wählst, ist abhängig vom Lied das du begleiten willst. **Die Bewegung kommt immer aus dem Handgelenk!**




Der Daumen streicht sanft über **alle vier Saiten** von oben nach unten (Abwärtsschlag). Der Aufwärtsschlag kann danach auch mit dem Zeigefinger erfolgen.

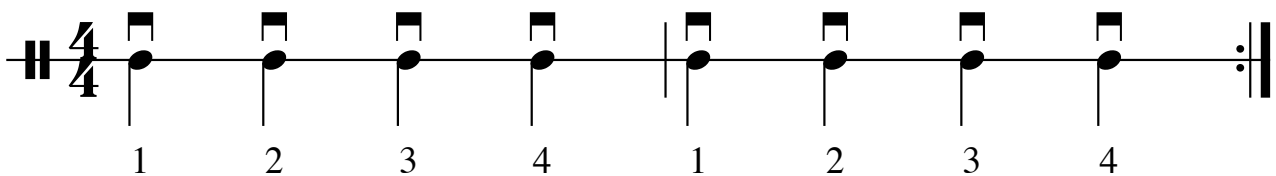
Mit dem Zeigefinger:


Der Zeigefinger wird locker in Richtung Saiten abgewinkelt. Beim Abwärtsschlag erzeugt der Nagel den Ton, beim Aufwärtsschlag die Fingerkuppe. Um mehr Lautstärke zu erreichen, können Mittel- und Ringfinger hinzugenommen werden.

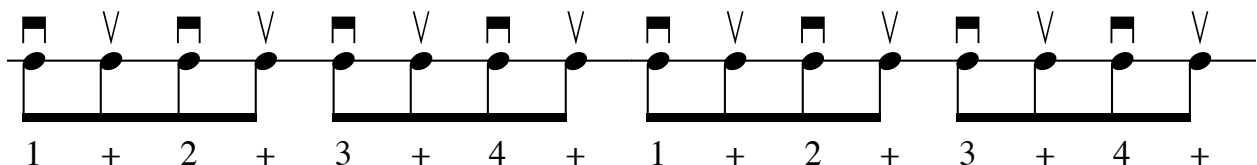


Streiche nun von oben nach unten (abwärts) über die Saiten, zähle: 1, 2, 3, 4

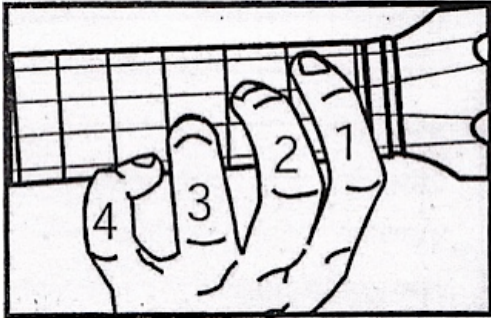
Symbol für abwärts:  = \Downarrow



Es gibt auch ein spezielles Zeichen für den Aufwärtsschlag:  = \Uparrow



Erste Lieder begleiten



Die Finger der Greifhand werden mit den Zahlen 1- 4 bezeichnet.

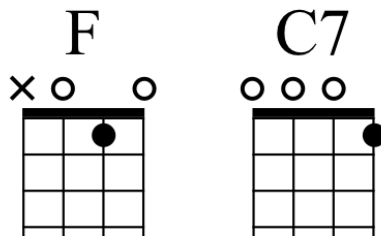
Zu Beginn ist es manchmal schwierig, alle Töne eines Akkordes richtig zu greifen und es kann zu Nebengeräuschen, wie Schnarren und Klirren kommen. Das passiert, wenn die Saiten nicht an der optimalen Stelle gedrückt werden, nämlich vor dem Bundstab.

Beginne mit dem 1.Finger (Zeigefinger) :

Drücke die a-Saite 1.Bund und streiche mit dem Daumen der rechten Hand über die Saiten, es erklingt ein C7 Akkord (g-c-e-b)



Nun wechsele zw. 1+ 2. Saite.



Diese beiden Akkorde gehören zusammen:

C7 ist der Dominantakkord von F-Dur

(Wenn die g-Saite mitklingt, kann dieser stört dieser Ton stören, es wird dann ein F9 Akkord, der im Jazz vorkommt)

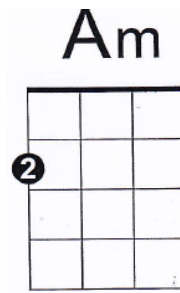
Liedvorschläge:

- *Es wott es Fraeli z'Märit gaa*
- *Mues immer de plogeti Hansli sii*
- *Ade bin i luschtig gsi*
- *Tar i ned es bitzeli*
- *Det äne am Bärgli*

Der a- Moll Griff/Akkord

Nun greife mit den 2. Finger die g- Saite, aus deiner Sicht also die oberste Saite.

Du erzeugst so einen Ton a und es erklingt ein a-Moll Akkord (a-c-e-a)



Liedervorschläge:

Row Your Boat



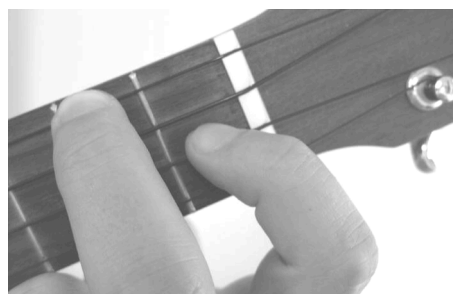
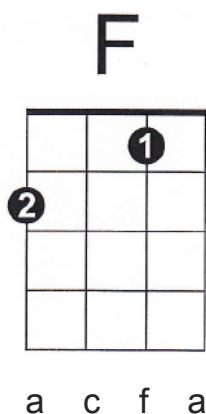
Row, row, row your boat
gently down the stream.
Merrily, merrily, merrily, merrily
Life is but a dream!



Dr Eskimo

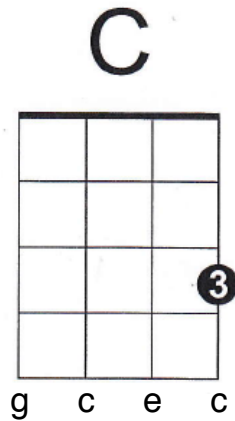
Kennet dir das Gschichtli scho,
vo dem armen Eskimo
wo in Grönland einisch so
truurig isch um ds Läbe cho.

Um den F-Dur Griff korrekt zu spielen, greife ihn nun mit 2 Finger.

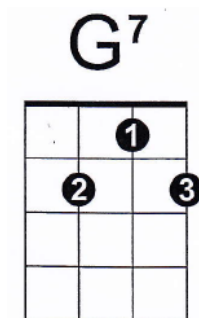
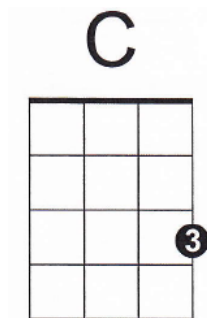


C- Griff/Akkord

Der 3.Finger drückt die 1.Saite im 3.Bund



G7 ist der Dominantakkord von C -Dur



Weitere Lieder, die du mit 2 Dur Griffen begleiten kannst:

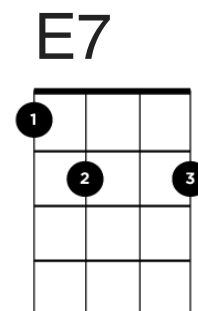
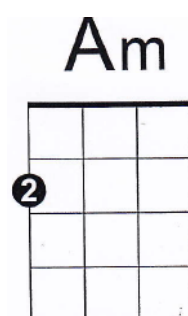
- *Rock my soul*
- *Iko Iko*
- *Mer Senne hei's luschtig*

Probiere aus, welches Lied mit welchem Akkordpaar besser zu deiner Stimme passt.

Je mehr Akkorde du lernst, je besser kannst du die Liedbegleitung deiner Stimme anpassen!

Zu a-Moll gehört der E7 Griff (oder e-Moll)

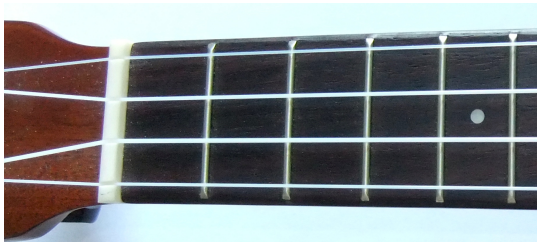
- *Un poquito cantas*



Noten- und Tabulaturschrift

Um Melodien aufzuschreiben, eignet sich besonders für die Ukulele, die Tabulaturschrift, die nebst der Standardnotenschrift auch eine lange Tradition hat. Sie ist viel einfacher zu lesen, jedoch instrumentenspezifisch.

Zum Schreiben der Noten braucht es **5 Notenlinien**, zum Schreiben der **Ukulele-Tabulatur 4 Linien**, für jede Saite eine Linie.



g c e a

T
A
B

0 0 0 0

Offen schwingende Saiten werden auch als **leere Saiten** bezeichnet. In der Tabulatur steht dafür eine 0.

Die Zahlen bezeichnen die Bünde, welche gedrückt werden müssen. (Nicht zu verwechseln mit den Zahlen der Finger. Bünde gibt es je nach Ukulele bis 12 und mehr)

0 2 3

0 1 3

0 2

Man kann eine Ukulele auch mit einer tiefen g-Saite bespannen, (ich verwende dafür die D-Saite einer Gitarre). Das ergibt eine Stufung von tief nach hoch, wie bei den meisten anderen Saiteninstrumenten.

g c e a

T
A
B

0 0 0 0

Schlage die äusseren Saiten an, es erklingen die Töne **g** und **a**



Die weissen Noten sind doppelt so lang wie die schwarzen.

Melodie 1

Spieler nun Melodie 2 mit allen 4 Saiten die Töne c, e, g, a, erkennst du den Reim?

Melodie 2

Von den Notenlängen



Der Uhrenkanon

Zeigt dir, wie ein 4/4 Takt unterteilt werden kann: In 4-tel, 8-tel und 16-tel Noten

1

Gros- se Uh- ren ge- he tick, tack, tick, tack,

TAB 0 0 0 0 0 0 0 0

2

klei- ne Uh- ren ge- hen tig- ge, tag- ge, tig- ge, tag- ge

TAB 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0

3

und die klei- nen Ta- schen-uh- ren ti-ge-ta-ge, ti-ge-ta-ge, ti-ge-ta-ge, tig

TAB 0 0 0 0 0 0 0 0 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3

Die 16-tel Note hat zwei Fähnchen am Notenhals, mehrere 16-tel Noten werden mit Balken verbunden.

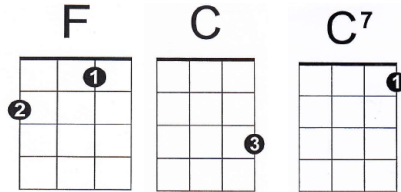


Weitere Lieder mit gegriffenen Tönen



Das Zeichen nach dem Notenschlüssel und vor der Taktangabe nennt man **Vorzeichen**.

Das **b** steht hier für F-Dur und du brauchst die Akkorde F und C oder C7, um das Lied zu begleiten.



Fröhlich segeln wir dahin

aus England

1 F C F

Fröh- lich se- geln wir da- hin, wir da- hin, wir da- hin,

0 1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0

5 F C F

fröh- lich se- geln wir da- hin, ü- ber's wei- te Meer.

0 1 0 0 0 0 0 0 0 0 1

Die 4 Jahreszeiten

F C7 F

Es war ei- ne Mut- ter, die hat- te 4 Kin- der; den
Der Früh- ling bringt Mut- Blü- men, der Som- mer den Klee. Der

0 1 1 0 0 1 0 0 1 1 0

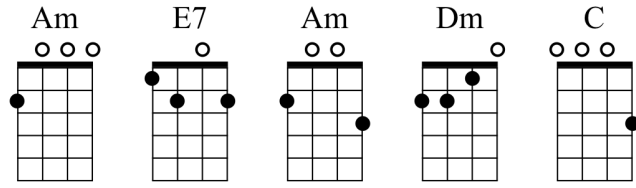
F C7 F

Früh- ling, den Som- mer, den Herbst und den Win- ter.
Herbst bringt, die Trau- ben, der Win- ter den ?

1 1 0 0 1 0 0 1 1

Waltz for Ukulele

R.Wilusz



Am E7 Am Dm

Musical notation for the first system. The treble clef and 3/4 time signature are shown. The melody consists of quarter notes. The TAB line below shows the fret numbers for each string.

Am E7 C

Musical notation for the second system. The melody includes a sharp sign on the second note of the second measure. The TAB line shows fret numbers.

Am E7 Am Dm

Musical notation for the third system. The melody consists of quarter notes. The TAB line shows fret numbers.

Am E7 Am

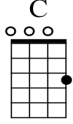
Musical notation for the fourth system. The melody ends with a double bar line and a fermata. The TAB line shows fret numbers and a final chord diagram.

Lieder mit 3 - 4 Akkorden in C-Dur

Oh, When the Saints

Traditional

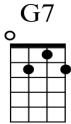
C



Oh, when the Saints, go margin chin' in,
 And when the stars, be- gin to shine,
 And when the band be- gins to play,

TAB: 0 0 1 | 0 | 0 0 1 | 0

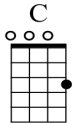
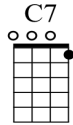
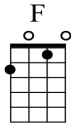
G7



oh, when the and when the Saints, stars, go be- margin chin' to in, shine,

TAB: 0 0 1 | 0 | 0 0 | 2

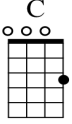
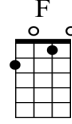
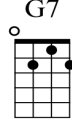
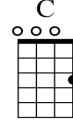
C C7 F

oh, Lord I want to be in that that num- ber,
 oh, Lord I want to be in that num- ber,

TAB: 0 0 2 | 0 0 | 0 0 0 | 1

C F G7 C

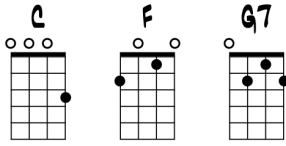
oh, when the Saints go march- in' in.
 oh, when the stars, be- gin to shine.

TAB: 0 0 1 | 0 | 0 2 | 0

Die Pausen und die langen Noten können mit Akkordbegleitung gefüllt werden

You Are My Sunshine

MUSIC BY JIMMY DAVIS



1. You are my sun-shine,
 2. The ot-her night dear,
 3. I'll al-ways love you

my on-ly sun-shine
 as I lay sleep-ing
 and make you hap-py,

C **C** **C**

0 0 2 || 0 0 0 3 0 0

4 You make me hap-py when skies are gray
 I dreamed I held you in my arms
 If you will on-ly say the same.

F **C**

0 2 0 | 1 0 0 1 0

8 You'll ne-ver know dear, how much I love you
 When I a-woke, dear, I was mis-ta-ken
 But if you leave me and love a-noth-er,

F **C**

0 2 0 | 1 0 0 1 0 0

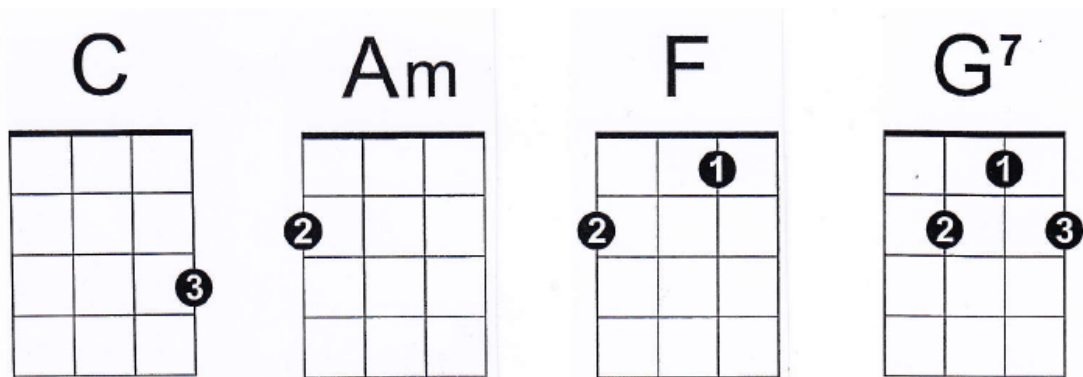
12 So Please don't take my sun-shine a-way.
 So I hung my head and cried.
 You'll re-gret it all some day:

C **G7** **C**

0 0 2 | 0 1 2 2 0 0

Verschiedene Rhythmen für die Liedbegleitung

Je nach Lied und Taktart wählst du ein passendes Schlagmuster
 Du kannst sie auch mit einer Akkordfolge üben, z.B.:



4/4

1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4

V

1 2 + 3 4 | 1 2 + 3 4 | 1 2 + 3 4 | 1 2 + 3 4

V

1 2 + 3 4 + | 1 2 + 3 4 + | 1 2 + 3 4 + | 1 2 + 3 4 +

3/4

1 + 2 + 3 + 4 +

17

3/4

1 2 3 | 1 2 3 | 1 2 3 | 1 2 3

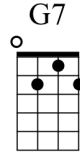
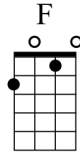
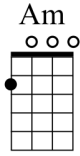
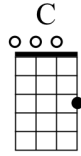
V

1 2 + 3 4 | 1 2 + 3 4 | 1 2 + 3 4 | 1 2 + 3 4

- Lieder / Songs mit dieser Akkordfolge:**
- Stand By Me (Ben E. King)
 - Blue Moon (Chris Isaak)
 - Perfect (Ed Sheeran)
 - Sag mir wo die Blumen sind (H.Knef)
 -

Akkordfolge mit Melodien

Ein Spieler begleitet mit den Akkorden, der andere spielt die Melodie.



First system of music: Treble clef, 4/4 time signature. Melody line with quarter notes: C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4, C5. TAB line: 3 3 3 3 | 0 0 0 0 | 1 1 1 1 | 0 0 0 0

Second system of music: Treble clef, 4/4 time signature. Melody line with quarter notes: C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4, C5. TAB line: 3 3 | 0 0 0 0 | 1 1 2 2 | 0 0

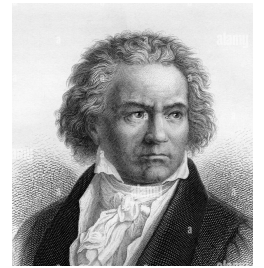
Third system of music: Treble clef, 4/4 time signature. Melody line with quarter notes: C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4, C5. TAB line: 3 5 3 2 | 0 2 0 | 1 1 0 | 0 2 2

Fourth system of music: Treble clef, 4/4 time signature. Melody line with quarter notes: C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4, C5. TAB line: 0 0 | 0 2 3 3 | 1 0 0 | 0 2 2

Fifth system of music: Treble clef, 4/4 time signature. Melody line with quarter notes: C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4, C5. TAB line: 3 2 0 | 0 1 0 | 1 0 2 0 | 0 0 0 0

Eine berühmte Melodie: Ode an die Freude

(4.Satz der 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven (1770-1827))



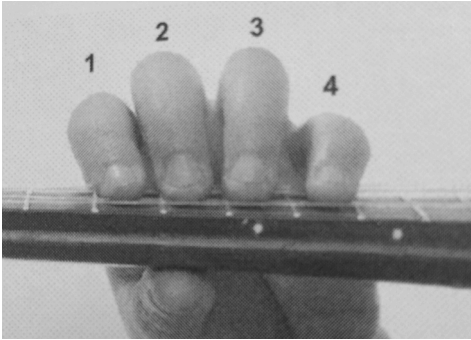
First system of guitar notation for the melody. It consists of a treble clef staff with a key signature of one flat (B-flat) and a 4/4 time signature. The melody is written in quarter notes. Above the staff are four chord diagrams: F major (first fret), C major (third fret), F major (first fret), and C major (third fret). Below the staff is a TAB line with the following fret numbers: 0 0 1 3 | 3 1 0 | 1 1 0 | 0 0.

Second system of guitar notation. It continues the melody from the first system. Above the staff are five chord diagrams: F major (first fret), C major (third fret), F major (first fret), C major (third fret), and F major (first fret). Below the staff is a TAB line with the following fret numbers: 0 0 1 3 | 3 1 0 | 1 1 0 | 0 1 1 | 0.

Third system of guitar notation. It continues the melody. Above the staff are eight chord diagrams: C major (third fret), F major (first fret), C major (third fret), F major (first fret), C major (third fret), A major (second fret), D minor (second fret), and C major (third fret). Below the staff is a TAB line with the following fret numbers: 0 0 | 1 0 1 0 | 1 0 1 0 | 1 0 0 | 0.

Fourth system of guitar notation, which concludes the piece. It continues the melody. Above the staff are five chord diagrams: F major (first fret), C major (third fret), F major (first fret), C major (third fret), and F major (first fret). Below the staff is a TAB line with the following fret numbers: 0 0 1 3 | 3 1 0 | 1 1 0 | 0 1 1 ||

Dieser Blues ist eine gute Übung für die linke Hand, lass die Finger möglichst liegen!



Schlangen-Blues

aus: "Ukulele in the Classroom" Band 2

James Hill



8/4

C C7

F C

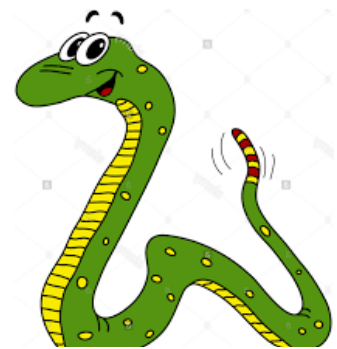
G7 F C

1. 3 3 3 3 3 3 3 3 3

2. C C7

3 3 3 3 3 3 3 3 3 1 0 0 0 0

The tablature consists of four systems of five-line staves. The first system is for the C and C7 chords, with fret numbers 0, 1, 2, 3 and 2, 1, 0, 1, 2, 3. The second system is for the F and C chords, with fret numbers 0, 1, 2, 3 and 2, 1, 0, 1, 2, 3. The third system is for the G7 and F chords, with fret numbers 2, 3, 4, 5, 2, 0, 1, 2, 3, 0, and a first ending of nine fret 3 notes. The fourth system is for the C and C7 chords, with fret numbers 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, and a second ending of fret 1, 0, 0, 0, 0.



Die Drei-Finger-Technik

Eine gute Fingertechnik ist sowohl für die Liedbegleitung, wie auch für das Solospiel von Bedeutung. Sie erfordert viel Übung!

Man spielt entweder mit den Fingerkuppen oder mit Nägel und Fingerkuppen; dafür müssen die Nägel gepflegt und gefeilt sein, kantige Nägel ergeben keinen schönen Klang!

Wir lernen nun die 3-Finger-Technik mit Daumen, Zeige- und Mittelfinger.

Für die Finger der linken Hand werden oft die spanischen Bezeichnungen angegeben.

p= Daumen (pulgar) , **i**= Zeigefinger (indice) **m** = (media, medium), **a**= Ringfinger (anular)

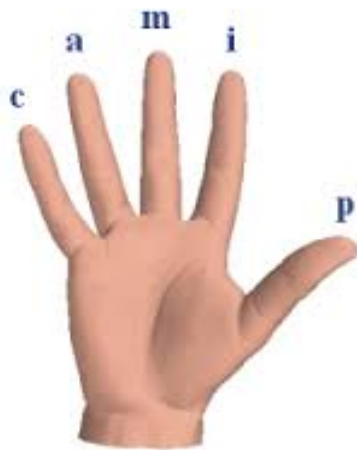


Foto:ukulele-arts.com

Die Hand bleibt ruhig, der Anschlag kommt nur aus dem Fingergelenk!

Übungen: a) Mit Daumen und Zeigefinger

p i p i p i p i p i p i p i

p i p i p i p i p

b) Mit Daumen und Mittelfinger c) Mit Daumen, Zeige- und Mittelfinger

p m p m p m p m p m p i p m p i

Vergnügt

A.Moser

C G7

TAB 0 0 0 0 0 0 3 0 3 2

G7 C

TAB 1 2 1 2 1 0 0 0

C C7 F

TAB 0 0 0 0 1 3 0 0

F C F G7 C

TAB 5 5 5 5 3 3 3 3 0 1 2 3 0 0 0



Einbezug der Akkorde in eine Melodie

Beim Solospiel mit der Ukulele wird die Melodie mit ganzen Akkorden kombiniert, so wird der Klang voluminöser.

An Stellen, wo lange Töne vorkommen oder Pausen, lassen sich diese auch durch Strums mit dem entsprechenden Akkord füllen.

Das Prinzip dieser Spielweise lässt sich schon bei einfachen Melodien anwenden:

Chords: C, F, G7, C



Maile-Waltz

E. Ka'ai (1881-1962), Musiker aus Hawaii, hat 1916 eine Methode über das Ukulelenspiel publiziert: **The Ukulele and How It's Played** (Die Ukulele und wie sie gespielt wird).

Dieser ist ein Walzer mit Vierfinger-Rasgueado, einer Spieltechnik für fortgeschrittene Ukulelespieler.

Das folgende Stück ist eine vereinfachte Version, das auch Anfängern viel Spass macht.

E. Ka'ai (1881-1962)

Akkord-Diagramme

C D E F G A B	C 	Cm 	C7 	Cm7 	C6 	Cm6 	Csus4 	Cdim
	D 	Dm 	D7 	Dm7 	D6 	Dm6 	Dsus4 	Ddim
	E 	Em 	E7 	Em7 	E6 	Em6 	Esus4 	Edim
	F 	Fm 	F7 	Fm7 	F6 	Fm6 	Fsus4 	Fdim
	G 	Gm 	G7 	Gm7 	G6 	Gm6 	Gsus4 	Gdim
	A 	Am 	A7 	Am7 	A6 	Am6 	Asus4 	Adim
	B 	Bm 	B7 	Bm7 	B6 	Bm6 	Bsus4 	Bdim